Geschrieben von: Andreas Voigt
Montag, den 01. Februar 2016 um 22:58 Uhr

Trotz Comeback von „Horst“ blieb Überraschung aus

Am vergangenen Samstagnachmittag reisten wir zum TuS Gehlenbeck 2, um das nächste Auswärtsspiel der noch jungen Rückrunde zu bestreiten. Aufgrund verschiedener anderweitiger Verpflichtungen, und eines mittlerweile enorm angeschwollenen Verletzungskaders reisten wir mit einer stark dezimierten Truppe zum Gegner. Sehr erfreulich, dass sich Horst für die Mannschaft zur Verfügung stellte, nachdem er schon am Donnerstag mittrainierte. Vielen Dank dafür! Beim Gegner wären hier Patrick Virchow und Timo Straube zu erwähnen, welche in der recht jungen Truppe immer wieder für Torgefahr sorgen sollten. Trotz unserer Außenseiterrolle betonte Ralli, welcher als Coach fungierte, dass es keinen Grund gibt sich hier zu verstecken.

Los ging`s. Der Start gehörte wie so oft in dieser Saison, dem Gegner, der durch zwei einfache Tore nach drei Minuten mit 2:0 führte. Anschließend konnte Mücke zwar den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen, jedoch gelang es der Heimmannschaft sich bis zur neunten Minute auf 6:1 abzusetzen. Fehlstart! Durch ein dann verbessertes Abwehrverhalten und Tore von Horst, Korfi (3x) und Andi brachten wir uns mit einem Zwischenstand von 9:6 in der 21. Minute zurück ins Spiel. Leider war das Aufbäumen nur ein Strohfeuer und wir agierten in der Folge zu harmlos, sodass der Gegner zu leichten Torerfolgen aufgrund von eigenen Abwehrlücken kam. Durch zwei weitere Treffer von Korfi ging es dann mit 15:8 zum Pausentee.

In den ersten Minuten der zweiten Halbzeit waren wir durchaus in der Lage auf Augenhöhe mit dem Gegner zu agieren. So gelang es uns den Rückstand bis zur 40. Spielminute auf 5 Tore zu verkürzen (19:14). Leider verloren wir dann wieder unsere Linie, verstärkt durch einige technische Fehler. Ein stärker werdender gegnerischer Torhüter und einige Pfostentreffer unsererseits trugen ihr Übriges dazu bei. Als dann beim Spielstand von 24:15 in der 44. Minute Lukas eine fragwürdige 2-Minuten-Strafe wegen Meckerns bekam und Mücke Ihn im Tor ersetzen musste, war das Thema durch! Nach 60 Minuten gingen wir mit 32:20 als verdienter Verlierer von der Platte.

Fazit: Eine Niederlage, welche vielleicht etwas zu hoch, aber absolut verdient ausfiel. Natürlich wirkten sich unsere personellen Ausfälle hier aus. Außerdem zu viele verworfene Torchancen und einige technische Fehler, schlichen sich durch den Spielverlauf und brachten uns diese Niederlage ein.

Tore: Korfsmeier 10, Brüssel 3, Mevert, R. 3, Penner 2, Schonebohm 1, Voigt 1

Torhüter: Müller, L. (1.-60.)

Das nächste Spiel bestreiten wir am Valentinssonntag, dem 14.02.2016 um 15:30 Uhr in der heimischen Karl-Krüger-Halle gegen den SC Petershagen, welcher derzeit auf dem fünften Tabellenplatz weilt, und eine bislang passable Saison gespielt hat.